

»Seelisch gesund und gewaltfrei in der Schule«



**Online-Fachtagung zu den Ergebnissen der
Brandenburger Kinder- und Jugendgesundheits-
studie HBSC 8. Oktober 2020**

Im Frühjahr 2020 sind die Ergebnisse der ersten HBSC-Studie (»Health Behaviour in School-aged Children«) in Brandenburg erschienen. Die Studie stellt im Turnus von vier Jahren Daten zur Gesundheit sowie zu gesundheitsbezogenen Wahrnehmungen und Verhaltensweisen von Schülerinnen und Schülern im Alter von ca. 11 bis 15 Jahren zur Verfügung. Es handelt sich um die weltweit größte Studie zur Kinder- und Jugendgesundheit und für die Weltgesundheitsorganisation (WHO) eine der wichtigsten Datengrundlagen für die international vergleichende Gesundheitsberichterstattung.

Das Land Brandenburg hat sich 2018 zum ersten Mal mit einer eigenen repräsentativen Stichprobe an der letzten internationalen HBSC-Erhebungswelle beteiligt. Mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (MBS), des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) des Landes Brandenburg sowie der AOK Nordost hat die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU) insgesamt über 3.000 Brandenburger Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5, 7 und 9 an allen Schulformen befragt.

Im Rahmen der Fachtagung sollen ausgewählte Ergebnisse der Studie zum psychischen Wohlbefinden und zum Sozialverhalten von Brandenburger Schülerinnen und Schülern präsentiert werden. Daran anknüpfend werden in themenbezogenen Online-Workshops Praxisprojekte und Programme der schulischen Gesundheitsförderung sowie der schulischen Gewaltprävention vorgestellt und ein Erfahrungsaustausch initiiert.

Die Fachtagung richtet sich an Brandenburger Schulleitungen, Lehrkräfte sowie Fachkräfte aus den Bereichen Gesundheit und Bildung.

Programm, 8. Oktober 2020

Online-Vorträge

13 – 13:30 Uhr (+ 10 min Diskussion)

Begrüßung & Zentrale Ergebnisse der HBSC-Studie Brandenburg zur psychischen Gesundheit und zum Sozialverhalten von 11- bis 15-jährigen Schülerinnen und Schülern

(Prof. Dr. Ludwig Bilz, Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg)

13:45 – 14:15 Uhr (+ 10 min Diskussion)

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen (COPSY-Studie)

(Anne Wüstner, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf)

14:30 – 15 Uhr (+ 10 min Diskussion)

Strategien der Gewaltprävention an Schulen

(Prof. Dr. Wilfried Schubarth, Universität Potsdam)

- Pause -

16 – 18 Uhr

Parallele Online-Workshops in kleineren Gruppen

Workshop I: Das Programm MindMatters – Mit psychischer Gesundheit gute Schule entwickeln

(Oliver Schmidt, Hamburg)

Workshop II: »Entspann Dich« – Achtsamkeit für Lehrkräfte und SchülerInnen

(Beate Rentsch, Mindful Lessons)

Workshop III: Das Programm Fairplayer.Manual – Gegen Gewalt an Schulen und für soziale Kompetenz

(Prof. Dr. Herbert Scheithauer, Freie Universität Berlin)

Workshop IV: Der kooperative Interventionsansatz – Als Lehrkraft bei Mobbingfällen in der Schule wirksam intervenieren

(Saskia Fischer, Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg)

Informationen, Anmeldung & Kontakt

Die Teilnahme an der Online-Fachtagung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:
www.b-tu.de/fg-paedagogische-psychologie/fachtagung

Die Zugangsdaten zur Online-Fachtagung erhalten Sie rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail. Die Teilnahme ist mit einem PC, Tablet oder Smartphone mit Kamera und Mikrofon sowie stabiler Internetverbindung möglich.

Die Fachtagung ist durch das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS) als Lehrerfortbildung anerkannt.

Die Online-Fachtagung und die HBSC-Studie Brandenburg werden durchgeführt und finanziert durch die Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg (BTU), das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport (MBS), das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV) des Landes Brandenburg sowie die AOK Nordost.

Der Ergebnisbericht der HBSC-Studie Brandenburg ist verfügbar unter: <https://tinyurl.com/ya8cl3y9>

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Ludwig Bilz

Brandenburgische Technische Universität Cottbus–Senftenberg, Institut für Gesundheit

Universitätsplatz 1

01968 Senftenberg

T +49(0)3572 85 715

E ludwig.bilz@b-tu.de

www.b-tu.de/fg-paedagogische-psychologie